

137

Herrn
Prof. Dr. Th. Mayer

Berlin N W 7
Charlottenstr. 41
Reichsinstitut

HERMANN BÖHLAUS NACHF.
WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624
VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKS-
KUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK
BANKEN: THÜRINGISCHE STAATSBANK / STÄDT. SPARBANK
POSTSCHECK: ERFURT 7185, WIEN 101908 / FERNSPRECHER 4601

WEIMAR, MEYERSTRASSE 50a, DEN 3. Okt. 1942
pb.

Sehr verehrter Herr Professor!

Wie ich soeben feststelle, fehlt uns für die Genehmigung des
Zuschusses von Band VI des "Deutschen Archivs" noch das eigent-
liche Genehmigungsschreiben oder der entsprechende Vordruck mit
den Bedingungen, unter denen die Genehmigung ausgesprochen wurde,
von der Forschungsgemeinschaft. Gewöhnlich erhalten wir von der
mit Schreiben an den Herausgeber ausgesprochenen Genehmigung eine
Durchschrift, was diesmal aber nicht erfolgte.
Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns, falls Sie 2 Exempl. erhalten
haben, uns eins davon überließen, wenn nicht, bitten wir Sie um
Überlassung des an Sie gerichteten Schreibens für kurze Zeit, um
uns der Ordnung halber eine Abschrift für unsere Akten zu nehmen.

Mit besten Empfehlungen und

Heil Hitler!
HERMANN BÖHLAUS NACHF.

Teleson

Aktion zum Böhlen 7.10.42

L/0909

zur Verfügung.

Die Bedingungen, unter denen die Auszahlung er-
folgt, ergeben sich aus der Anlage. Die Verteilung des Hono-
rars auf die einzelnen Beiträge wird der Schriftleitung über-
lassen. *gr.*

Heil Hitler!

Der Präsident der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
I.V.:

Finckh

B